



Eberle, Franz

Autor: Donat Büchel | Stand: 31.12.2011

Landtagsabgeordneter. *12.5.1908 Triesen, † 16.1.1977 Spital Walenstadt (SG), von Triesen, wohnhaft in Triesen. Sohn des Albert und der Sophie, geb. Moritz, vier Geschwister. ∞ 11.4.1931 Maria Erne (*14.12.1908, †13.11.1997), zwei Kinder.

Gipser; 1958 gründete Eberle mit drei Arbeitskollegen eine Gipsergruppe, die v. a. in der Schweizer Nachbarschaft tätig war. In der stillen Wahl von 1939 als Vertreter der Arbeiter in den Landtag gewählt, Landtagsabgeordneter (FBP) bis 1945, Schriftführer und zeitweilig Mitglied der Finanzkommission und des Landesausschusses.

Literatur

- *Paul Vogt*: 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz ²1988.

Nachrufe

- Liechtensteiner Volksblatt, 12.2.1977, S. 4.
- Liechtensteiner Vaterland, 1.3.1977.

Zitierweise

Donat Büchel, «Eberle, Franz», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Eberle,_Franz, abgerufen am 15.4.2026.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Eberle,_Franz&oldid=29448“